

Soeben erschienen!

Hochaktuell!

Das Ende der Entente und der Weg zur deutschen Freiheit!

① Zum Scheitern der Londoner Konferenz.

Von Wilhelm Gellert.

Die Broschüre zeigt, daß für das deutsche Volk nach dem Scheitern der Londoner Konferenz und angesichts der französischen Bedrohung kein Grund zur Verzweiflung besteht, wenn es nur die Schwächen der anderen erkennt und sich selbst in Einigkeit zusammensindet. Worin die Schwächen der anderen bestehen, zeigt die Schrift in überzeugender Weise.

Bestellen Sie sofort:

Wir liefern 1-10 mit 40%, 11 und mehr mit 45% Rabatt.

Preis broschiert 16 Mark

Schack & Co., Verlagsgesellschaft m. b. H.
Berlin-Wilmersdorf, Rüdeshheimer Platz 11 / Fernsprecher: Umland 1364

Der Zusammenbruch der Demokratie

Zum Tode Rathenaus.

Sozialisten und Demokraten im Spiegel ihrer Worte und Taten von Wilhelm Gellert.

Die Korrespondenz der Deutschnationalen Volkspartei schreibt in Nr. 175 vom 1. 8. 1922: Ganz ausgezeichnetes Kampf- und Aufklärungsmaterial in Art und vom Werte des Deutschnationalen Rüstzeugs bringt die eben erschienene Schrift von Wilhelm Gellert: „Der Zusammenbruch der Demokratie. — Zum Tode Rathenaus.“ — Der Verfasser selbst setzt als Untertitel hinzu: „Sozialisten und Demokraten im Spiegel ihrer Worte und Taten.“ Und sie ist auch eine Schrift, eine Sammlung von Zitaten aus Neben und Zeitungsberichten, zumeist aus der gegnerischen Presse von der „Roten Fahne“ bis zum „Berliner Tageblatt“, aus der mit unheimlich greller Deutlichkeit der Wandel der Anschauungen erbellt. Zur klarsten Kennzeichnung des Geistes dieser Broschüre seien hier zwei Stellen wiedergegeben, die der Verfasser seinem Werk als Schlusswort mit auf den Weg gibt: „Die Demokratie in der parteipolitischen Aufmachung ist tot, ihre eigenen Verteidiger sind ihre Totengräber“, und dann „Die vorliegende Schrift soll eine scharfe Waffe gegen alle diejenigen sein, die, früher die größten Verächter und Unterwähler aller Staatsautorität und noch jetzt Schürer des Klassenhasses, dabei zugleich angebliche Vorkämpfer der bürgerlichen und staatlichen Freiheit, heute sich in gegenteiligen Rollen gefallen. Wird in Deutschland die Meinungs- und Redefreiheit geknebelt, so sollen ihre Vergewaltiger selbst uns die Waffen liefern zum Kampfe um die wahre Freiheit!“ Auch wir wollen mit dem Wunsche des Verfassers schließen: „Mögen alle Gesinnungsfreunde die Waffen tüchtig gebrauchen!“

„Berliner Lokal-Anzeiger“ Nr. 332 vom 1. 8. 1922:

„Der Zusammenbruch der Demokratie.“ Unter diesem Titel hält Wilhelm Gellert den Sozialisten und Demokraten einen Spiegel ihrer Worte und Taten vor, anknüpfend an die Vorgänge nach dem Tode Rathenaus. Seine reiche Stoffansammlung gibt auf jeder Seite Beweise für den anscheinend unüberbrückbaren Gegensatz zwischen dem wirklichen Demokraten und dem modernen „Demokraten“, wie er in der Kriegs- und Revolutionärspolitik der sich „demokratisch“ nennenden oder zu benennenden Parteien unvermittelt hervorgetreten ist. Die Lektüre dieser Blätter könnte die breiten Volksschichten über die politische Heuchelei aufklären, der bewusst oder unbewußt unsere jetzigen Linksparteien verfallen sind.“

Ähnlich äußert sich eine Reihe anderer Zeitungen.

Preis broschiert 18 Mark

Wir liefern 1-10 mit 40%, 11 und mehr mit 45% Rabatt.

Schack & Co., Verlagsgesellschaft m. b. H.
Berlin-Wilmersdorf, Rüdeshheimer Platz 11 / Fernsprecher: Umland 1364